

Pressedienst

30.06.2026

VHS goes Cinema: Mit „The Loser Club“ bewegt die VHS Dorsten ein ganzes Kino

Mit einem außergewöhnlichen Filmprojekt bringt die VHS Dorsten ein gesellschaftlich hochaktuelles Thema auf die große Leinwand – und begeistert damit weit über die Premiere hinaus.

Vier ausverkaufte Kinosäle, minutenlang Applaus und eine überwältigende Nachfrage bereits am ersten Arbeitstag nach der Premiere – mit „The Loser Club – Stärker, als sie selbst glauben“ hat die VHS Dorsten eindrucksvoll gezeigt, dass Bildungsarbeit auch großes Kino sein kann.

Was im Rahmen des Kulturrucksacks NRW als Filmprojekt der VHS Dorsten begann, entwickelte sich zu einem außergewöhnlichen Gemeinschaftserlebnis. Bereits im Vorfeld war das Interesse so groß, dass nach dem ausverkauften ersten Kinosaal drei weitere Säle geöffnet wurden. Am Ende liefen vier nahezu vollständig besetzte Vorstellungen parallel – ein beeindruckendes Zeichen dafür, wie aktuell und gesellschaftlich relevant das Thema Mobbing ist.

Unter der Leitung des amerikanischen Regisseurs Wayne Graves und der Regisseurin Cirsten Piduhn entstand gemeinsam mit rund 35 Kindern und Jugendlichen aus Dorsten und Umgebung ein rund einstündiger Spielfilm. Die jungen Darstellerinnen und Darsteller standen nicht nur vor der Kamera, sondern brachten eigene Ideen ein und sammelten wertvolle Erfahrungen bei einer professionellen Filmproduktion. Der Film erzählt die Geschichte von sechs Jugendlichen, die sich gegen Mobbing und Ausgrenzung zusammenschließen und im „Loser Club“ lernen, dass Freundschaft und Zusammenhalt stärker sind als Vorurteile.

Die Premiere machte eindrucksvoll deutlich, welche Kraft in diesem Film steckt. Viele Besucherinnen und Besucher verließen den Kinosaal sichtlich bewegt und berichteten anschließend, wie sehr sie die Geschichte berührt habe. Besonders die authentische und beeindruckende schauspielerische Leistung der Kinder und Jugendlichen wurde immer wieder hervorgehoben. Auch die anwesenden Lehrkräfte zeigten sich tief beeindruckt von der emotionalen Botschaft des Films und seiner wichtigen gesellschaftlichen Relevanz.

Das Filmteam sowie Babet Montemurri, freie Mitarbeiterin der VHS Dorsten, die das Projekt von Beginn an für die VHS Dorsten koordinierte, die organisatorischen Rahmenbedingungen schuf und gemeinsam mit dem Regieteam die Umsetzung des Filmprojekts begleitete, blicken mit großer Dankbarkeit auf diesen besonderen Tag zurück:

„Als am Ende der Abspann lief und der Applaus nicht enden wollte, war uns klar: Dieser Film hat etwas bewegt. Genau das war von Anfang an unser Ziel. Wir wollten nicht nur einen Film drehen, sondern Kinder stärken, zum Nachdenken anregen und ein Zeichen gegen Mobbing setzen. Zu erleben, wie viele Menschen von dieser Geschichte berührt wurden, macht uns unendlich stolz – vor allem auf die Kinder, die mit so viel Herzblut, Mut und Leidenschaft Teil dieses Projekts waren.“

Dass der Film weit über die Premiere hinaus für Gesprächsstoff sorgte, zeigte sich bereits am ersten Arbeitstag danach. Im Central Kino Dorsten riss die Nachfrage nicht ab. Zahlreiche Dorstenerinnen und Dorstener, die von der bewegenden Premiere gehört hatten oder selbst keine Karten mehr erhalten konnten, fragten nach einer weiteren Möglichkeit, den Film im Kino zu sehen. Aufgrund der außergewöhnlich großen Nachfrage entschloss sich das Kino kurzfristig, „The Loser Club – Stärker, als sie selbst glauben“ am 27. September erneut ins Programm aufzunehmen.

Zum Erfolg des Projekts trugen auch Bürgermeister Tobias Stockhoff, der im Film die Rolle des Schulleiters übernahm, sowie Kevin Müller vom FC Schalke 04 bei, der als Sportlehrer mitwirkte. Auch drei Lernbegleiter der Maria-Montessori-Schule Dorsten standen vor der Kamera. Gedreht wurde unter anderem im Gymnasium Petrinum, das seine Räumlichkeiten sogar während der Ferien für die Dreharbeiten zur Verfügung stellte und damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Projekts leistete.

Carsten Feldhoff, Leiter der VHS Dorsten, betont:

„Mit diesem Film möchten wir Kinder und Jugendliche für die Folgen von Mobbing und Ausgrenzung sensibilisieren und ihnen gleichzeitig Mut machen. ‚The Loser Club‘ zeigt eindrucksvoll, wie wichtig Zusammenhalt, Freundschaft und gegenseitige Unterstützung sind. Genau solche Projekte machen deutlich, dass Bildung weit über den Unterricht hinausgeht und Menschen nachhaltig bewegen kann.“

Mit der Premiere endet das Projekt jedoch nicht: Ab dem neuen Schuljahr können Dorstener Schulen und Schulklassen den Film exklusiv im Central Kino Dorsten buchen. Damit wird das Kino zum außerschulischen Lernort und bietet Schülerinnen und Schülern ab der 4. Klasse die Möglichkeit, sich intensiv mit den Themen Mobbing, Zivilcourage und Zusammenhalt auseinanderzusetzen.

Tickets für die zusätzliche Vorstellung sind ab sofort unter folgendem Link erhältlich:

<https://central-dorsten.de/aktionen-events/the-loser-club>

Ansprechpartner:

Carsten Feldhoff, Tel.: 0 23 62 / 66 41 84